

Arbeit im Spiegel der stationären Suchtbehandlung

Eine themenspezifische Auswertung der
Behandlungsstatistik der Forel Klinik

Peter Eggli


atf Fachtagung 20.11.2009

Datengrundlage

act-info

Addiction care and
therapy information

- Nationales Klientenmonitoringsystem
- Finanziert und koordiniert durch das BAG
- Eintritts- und Austrittserhebung
- Daten Forel Klinik ab 2004

sfa / ispa 

act-info Eintrittsfragebogen für den stationären Alkohol- und Medikamentenbereich (SAKRAM)

ADMINISTRATIVE ANGABEN

Institutionsname 01 im Hasel 02 Forel 03 Südhang 04 Mühlfhof 05 Wysshölzli 06 Meggen 07 Effingerhort 08 Les Oliviers 09 L'Avvent 10 Le Devens 11 Le Torry 12 Maison de l'Ancre 13 Via Gampel 14 Clos Henri 15 Villa Flora 16 Foyer l'Epi 17 Ingrado Centro residenziale 18 L'Arcadie 19 L'Envol 20 L'Estérelle 21 andere: _____

Sprache (Bitte nicht ausfüllen) 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

BUR-Nummer (Bitte nicht ausfüllen) _____

Datum des Austritts (Wenn die Fragebogen im Verlauf mehrerer Tage ausgefüllt wurde, steht das Datum des ersten Tages.) Tag Monat Jahr

Laufnummer (Bitte nicht ausfüllen) 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

Krankengeschichte-Nummer 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60

Identifikationscode
Der 4-stellige ID-Code wird automatisch den Institutionen des Manuals generiert. Er ist zu unterscheiden von der einrichtungsbezogenen Nummer (Krankengeschichte-Nr.).

VMES010 ID: 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70

Geschlecht
VMES010 -1 nicht bekannt
1 männlich
2 weiblich

Geburtsdatum
Nur das Geburtsjahr wird in die nationale act-info Datenbank weitergegeben.
 Tag Monat Jahr

VMES020 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80

VMES030 -1 nicht bekannt

Eintrittsdatum
«Eintrittsdatum» entspricht dem alternativen Kontakt, Erstgespräch entspricht dem Kontaktaufnahmetermin. Als Eintritt gilt ein Neuauftritt oder ein Wiedereintritt nach seinem Therapieunterbruch von mind. 30 Tagen.

Behandlungs-, Beratungs- oder Betreuungsbeginn Tag Monat Jahr
VMES040a

Erstkontakt (kurativ) Tag Monat Jahr
VMES040b

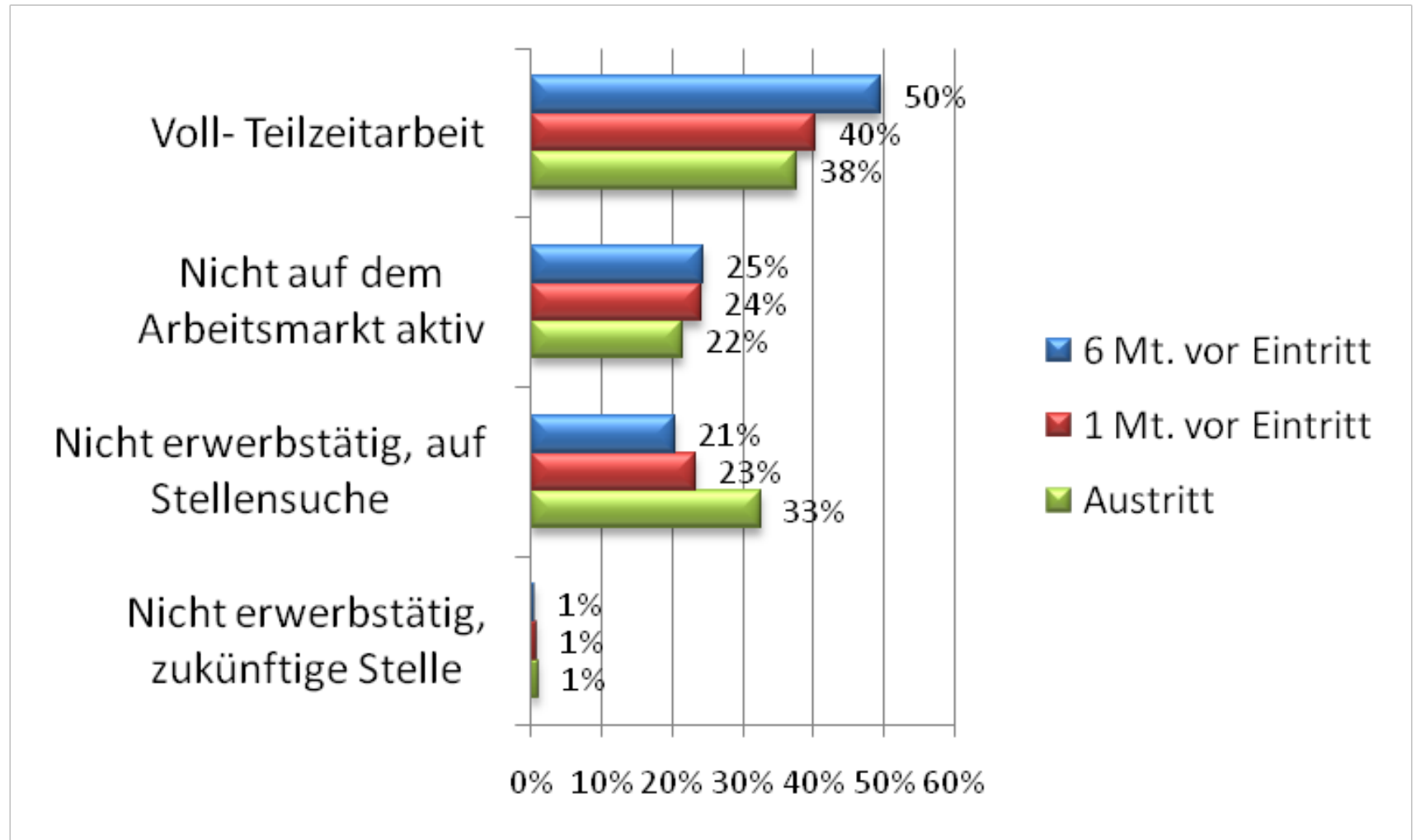
Erstgespräch (kurativ) Tag Monat Jahr
VMES040c

Bevilligung bei Substitutions- oder heringestellter Behandlung obligatorisch Tag Monat Jahr
VMES040d

Version 1.2 / Dezember 2005 / SFA

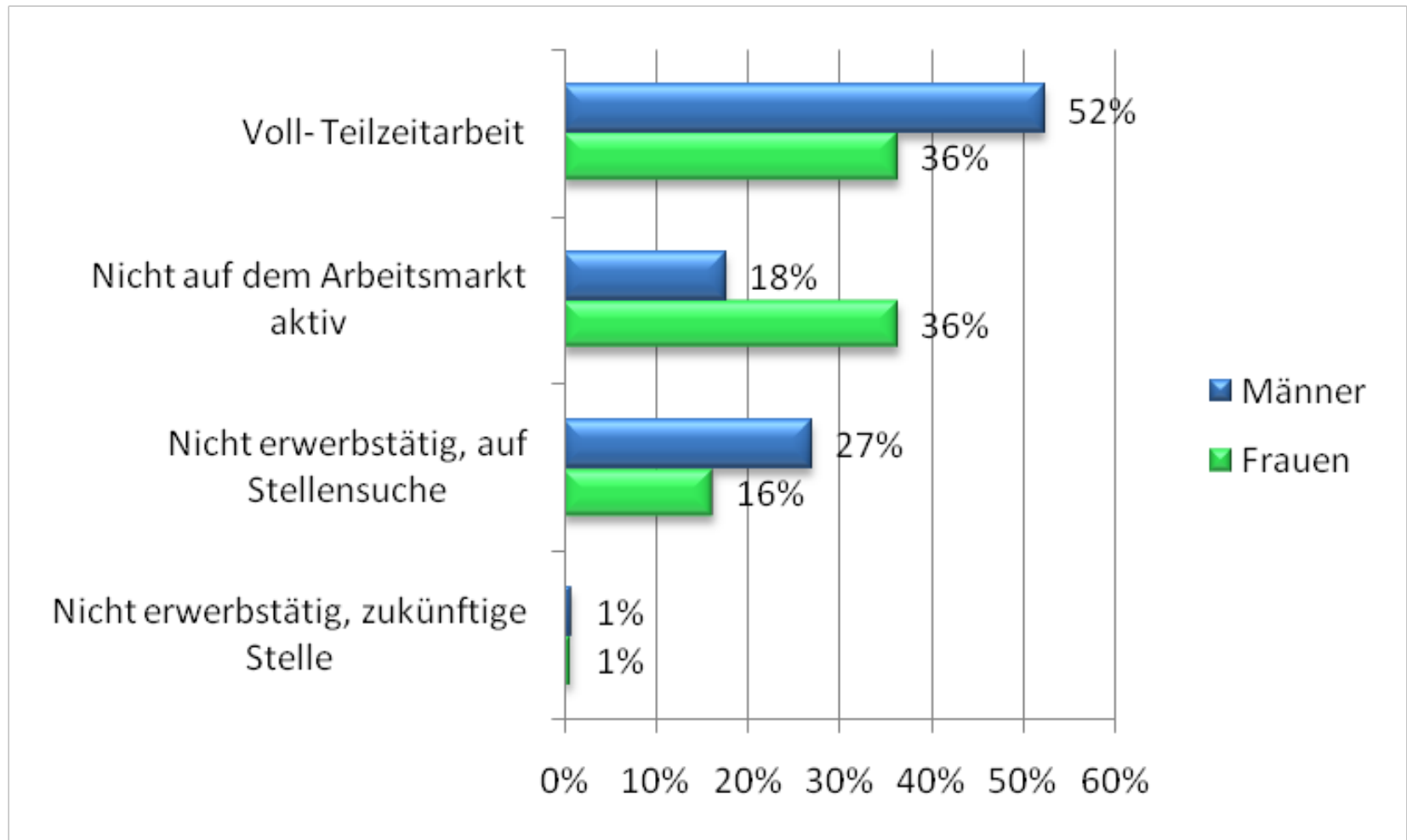
Erwerbstätigkeit

Eintritte 2008 (n=384)



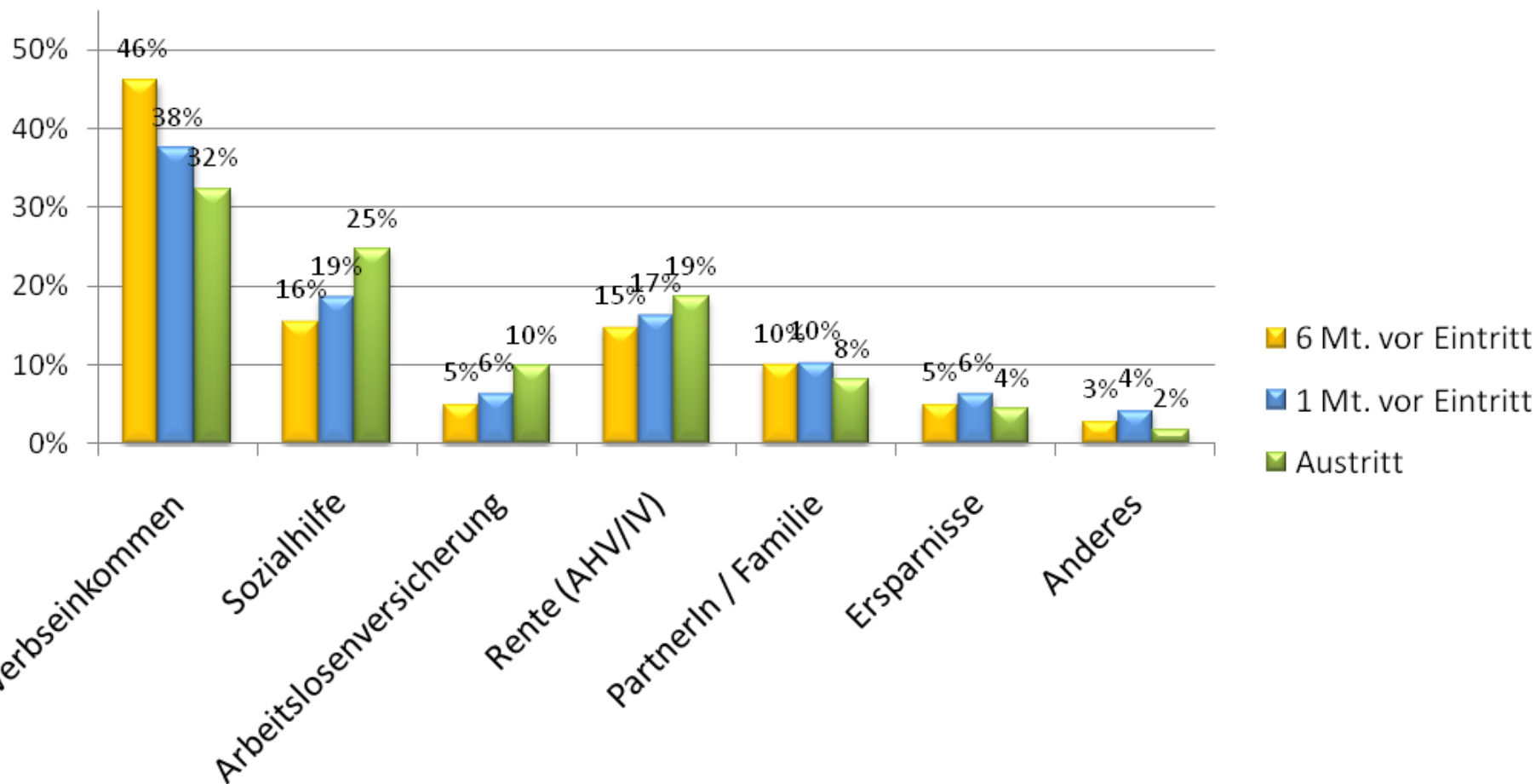
Erwerbstätigkeit bei Frauen und Männern

Eintritte 2008 (n=384)

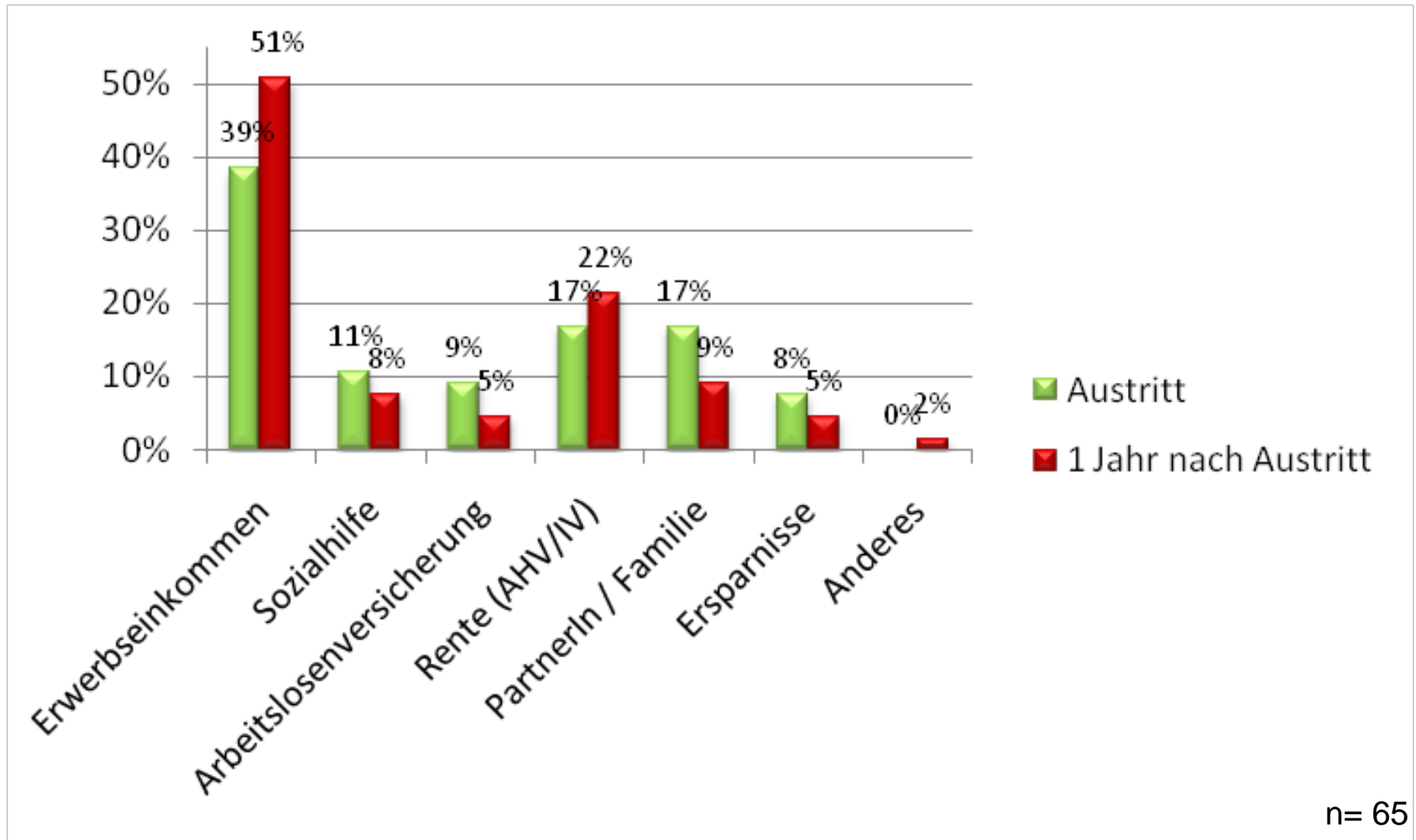


Lebensunterhalt

Eintritte 2008 (n=384)



Nacherhebung 2008: erste Trends



Kritische Lebensereignisse

6 Monate vor Eintritt bis Austritt



Verlust der Erwerbstätigkeit: **14.1 %**



Verlust stabile Wohnsituation: **10.6 %** bei  **22.0 %**



Trennung von PartnerIn: **7.5 %** bei  **8.3 %**

Zwischenzusammenfassung

- Jede(r) **Siebte** mit Verlust der Arbeitstätigkeit
- Jede(r) **Dritte** auf Stellensuche bei Austritt
- Jede(r) **Vierte** lebt von Sozialhilfe bei Austritt

Ungesicherte Erwerbssituation → zentraler Belastungsfaktor

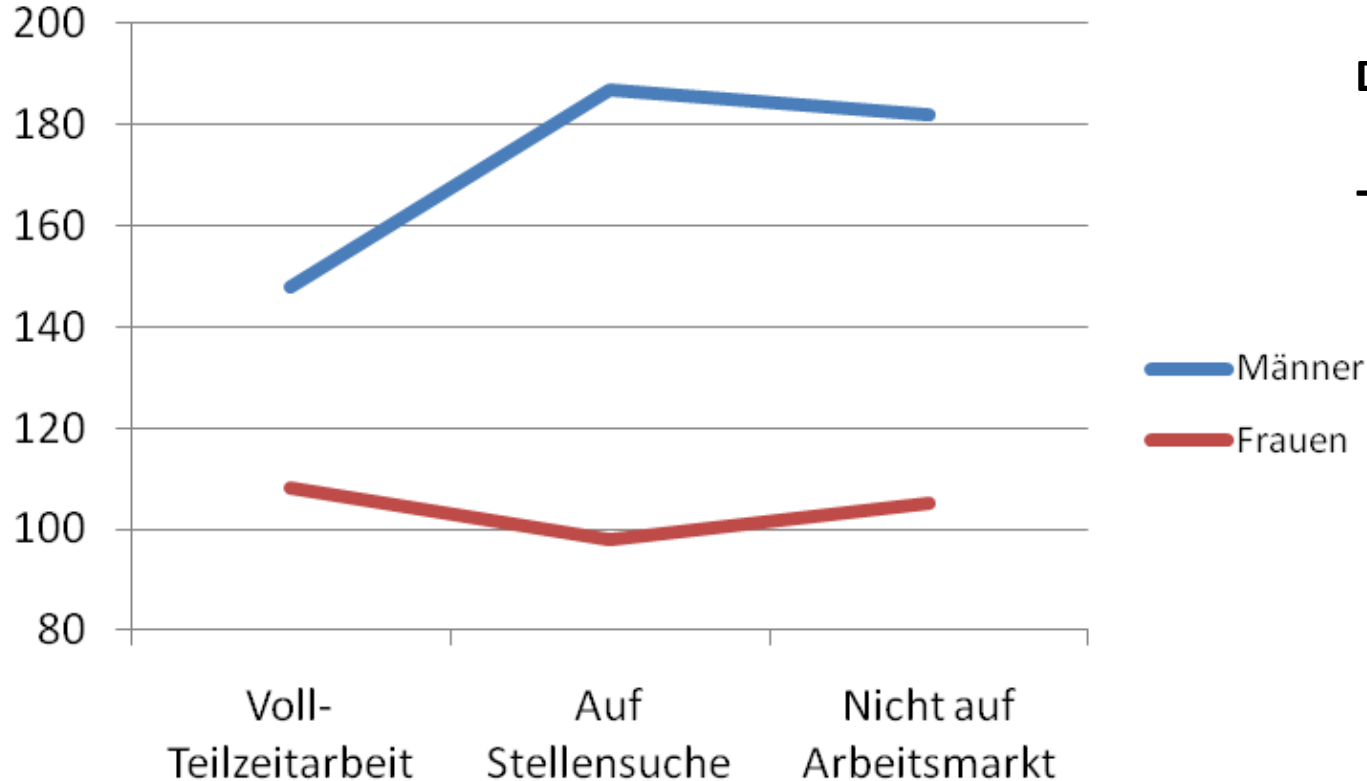
- Reduktion der Sozialhilfe, der Arbeitslosenentschädigung und Familienunterstützung im Jahr nach Austritt
- Deutliche Zunahme der Erwerbstätigkeit im Jahr nach Austritt

Prozess der berufliche Reintegration geht in der Regel weit über die Dauer der stationären Behandlung hinaus

Alkoholkonsum & Erwerbstätigkeit

vor Behandlungsbeginn

Alkoholkonsum in Gramm / Tag



Durchschnitt / Tag
153 Gramm
→ **13 Stangen Bier**

Alkoholproblematik & Erwerbstätigkeit

AUDIT (Alkoholproblematik)

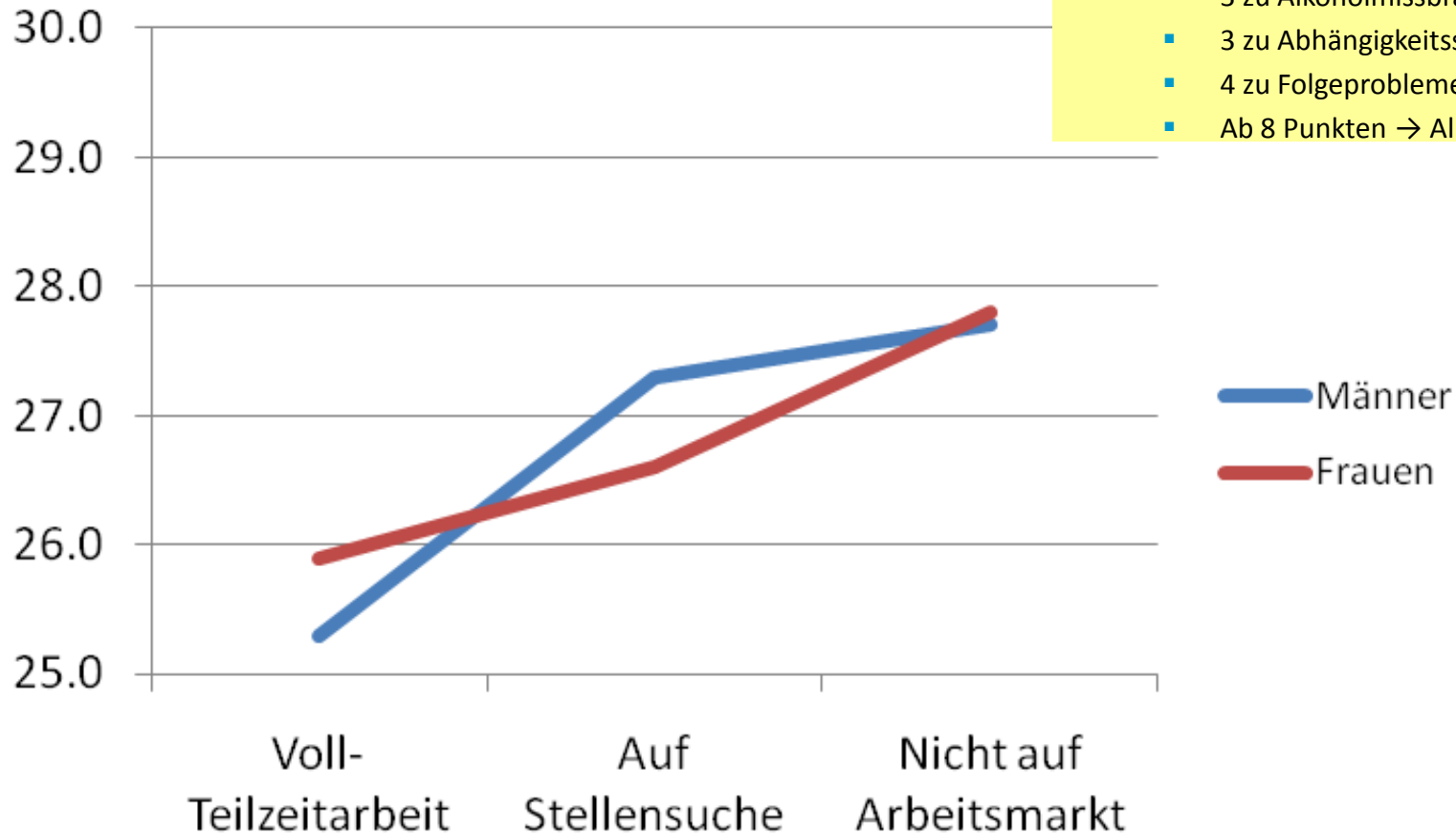
- Screening-Test (WHO)
- 10 Fragen
 - 3 zu Alkoholmissbrauchsverhalten
 - 3 zu Abhängigkeitssymptomen
 - 4 zu Folgeproblemen
 - Ab 8 Punkten → Alkoholproblematik

Alkoholproblematik & Erwerbstätigkeit

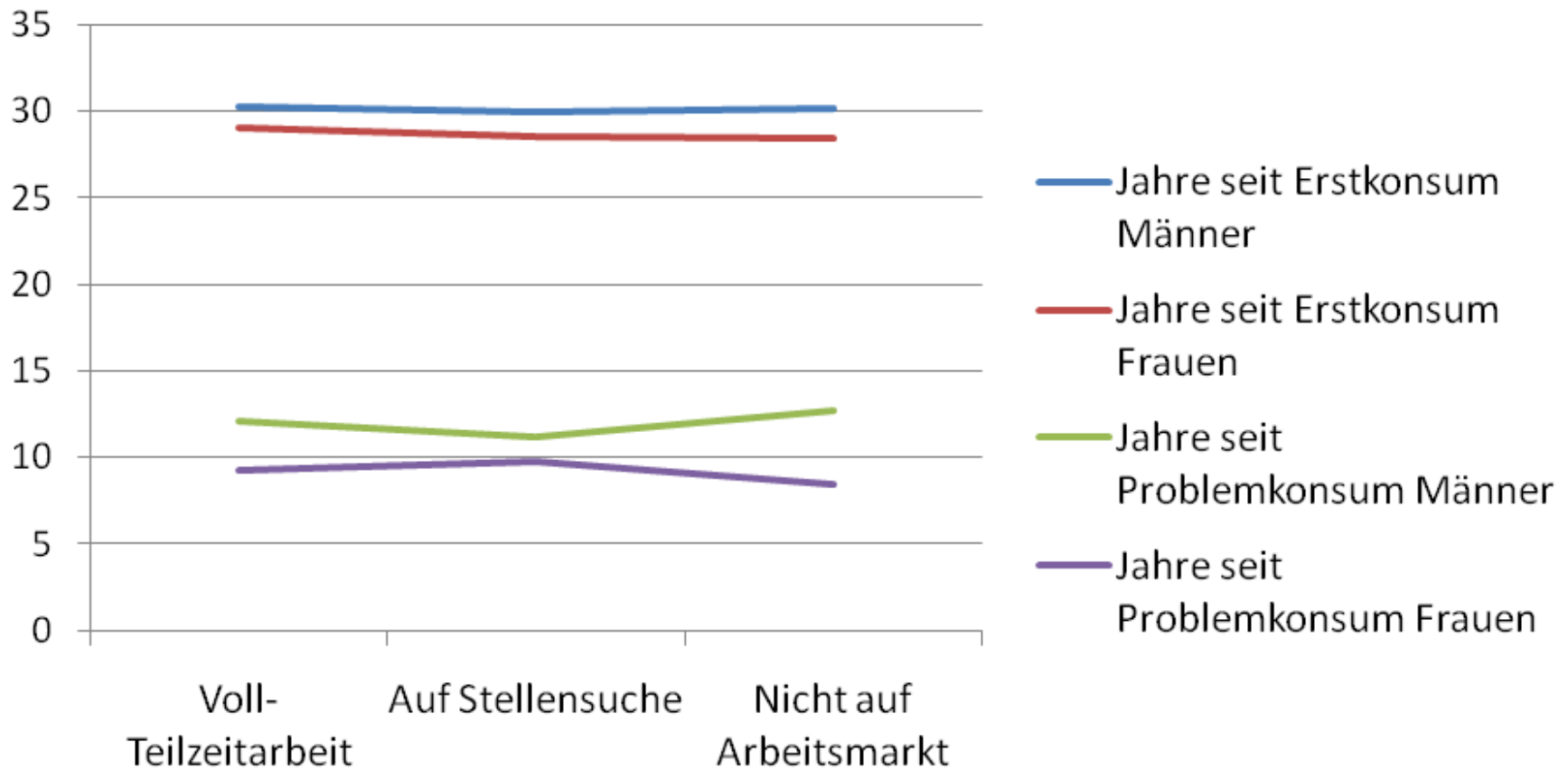
AUDIT

AUDIT (Alkoholproblematik)

- Screening-Test (WHO)
- 10 Fragen
 - 3 zu Alkoholmissbrauchsverhalten
 - 3 zu Abhängigkeitssymptomen
 - 4 zu Folgeproblemen
 - Ab 8 Punkten → Alkoholproblematik



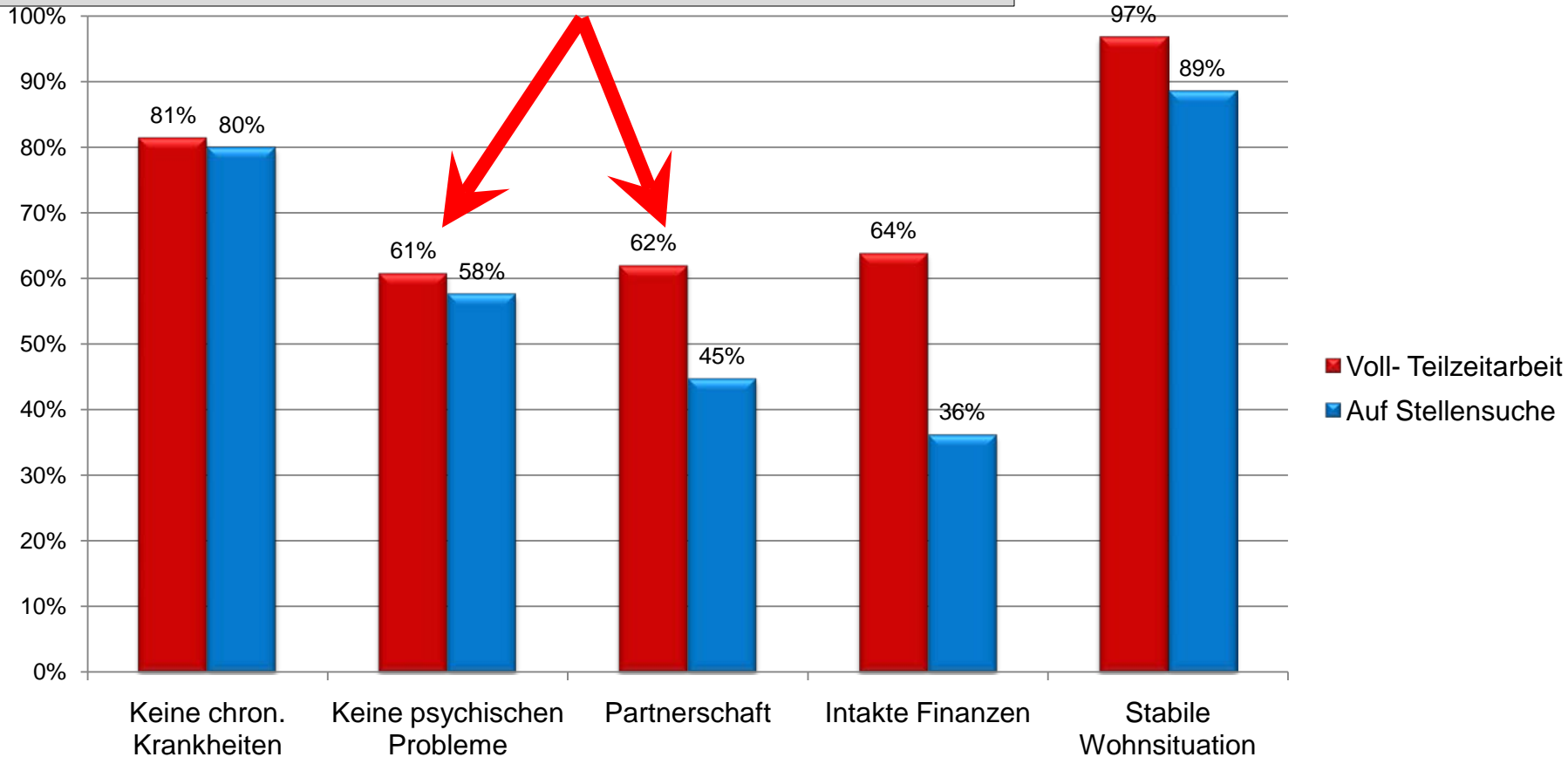
Dauer des Alkoholkonsums



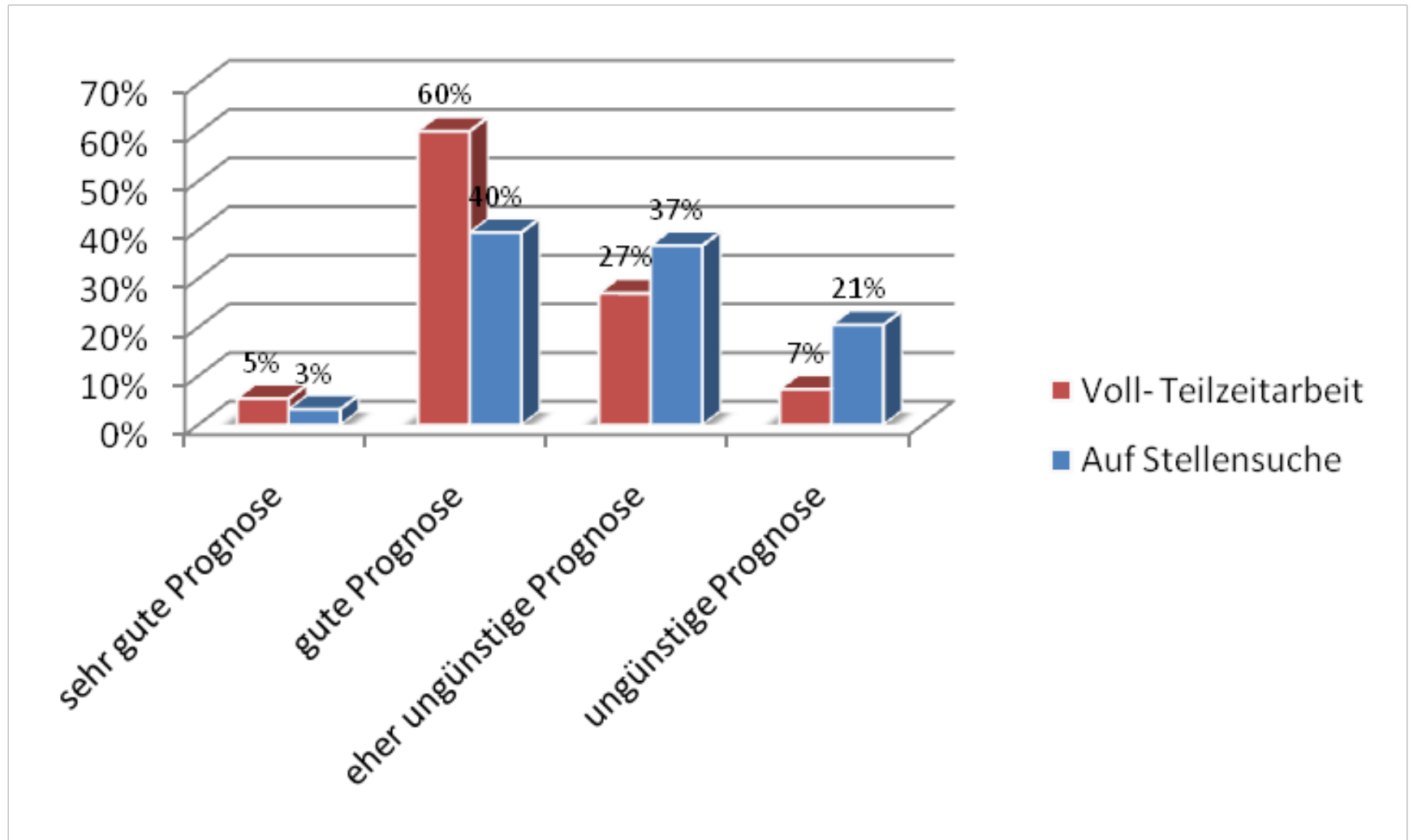
Erwerbstätigkeit & Ressourcen

Männer auf Stellensuche: → Mehr psychische Probleme
→ Häufiger ohne Partnerschaft

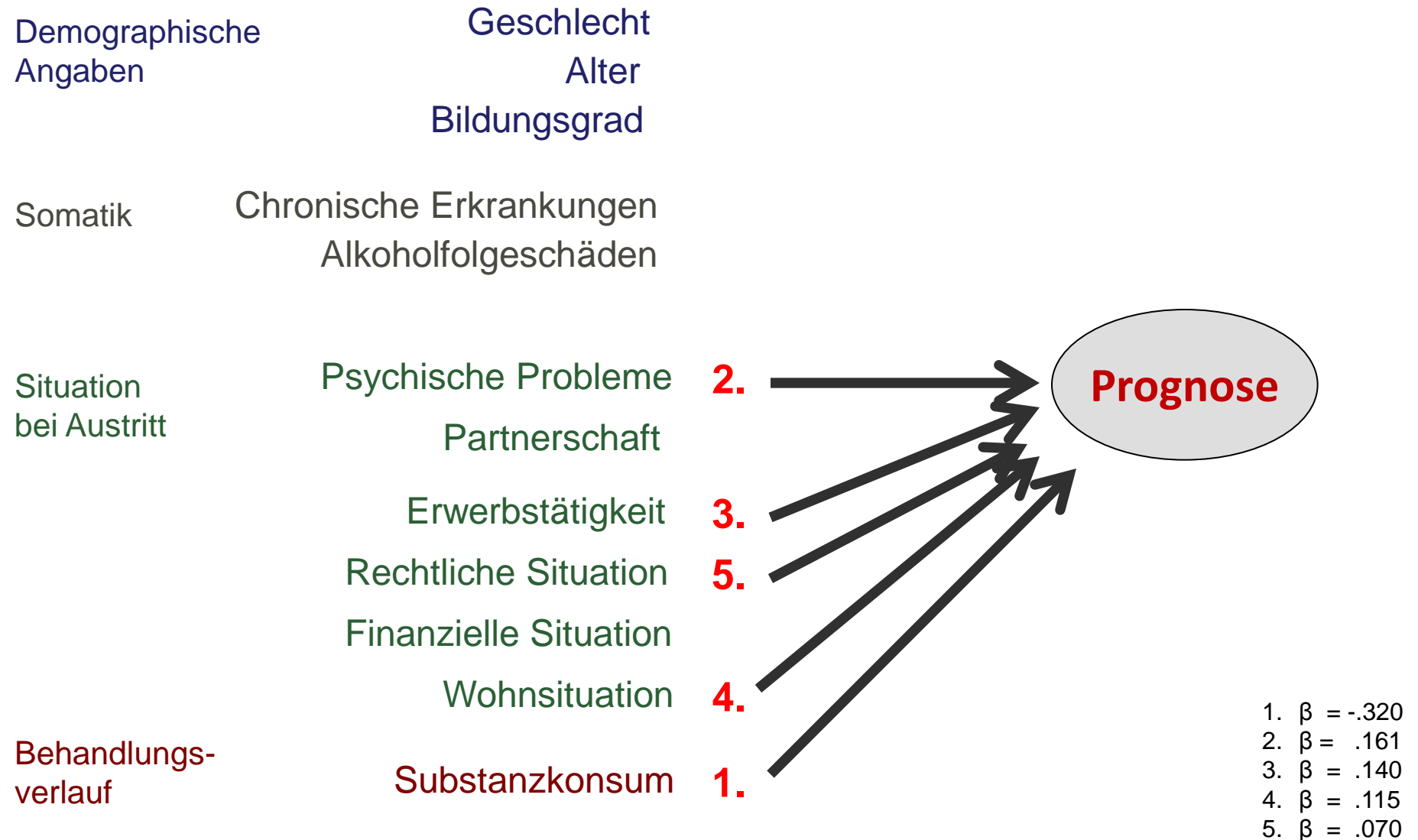
Frauen : Keine Unterschiede



Prognose und Erwerbstätigkeit



Prädiktoren der Therapeutenprognose



Zwischenzusammenfassung

Intakte Erwerbssituation bei Eintritt geht einher mit:

- Geringerer Alkoholproblematik vor Behandlung
- Geringerem Alkoholkonsum vor Behandlung (bei Männern)
- Mehr psychosozialen Ressourcen
- Weniger psychischen Beschwerden (bei Männern)
- Weniger Konsumvorfällen während Behandlung
- Weniger Behandlungsabbrüchen

Intakte Erwerbssituation bei Austritt geht einher mit:

- Besserer Prognose

Schlussfolgerungen

- Multiple psychosoziale Belastungsfaktoren bei fehlender Erwerbstätigkeit (ausgeprägter bei Männern)
- Anspruchsvollere Behandlungsverläufe bei fehlender Erwerbstätigkeit
- Berufliche Reintegration dauert länger als stat. Behandlung
 - kritische Übergänge (Schnittstellenproblem)
 - Kontinuität im Coaching bei der Stellensuche
 - Möglichst vor Austritt: Aufnahme ins RAV
 - Arbeitslosenversicherung ↔ Sozialhilfe
- „Nicht auf dem Arbeitsmarkt aktive“ mit erhöhter Alkoholproblematik
 - RentenbezügerIn (jede(r) 5.)
 - Hausfrauen (jede 5. Patientin)